



Seht, wie schön die Blumen sind!

Es ist Sommerzeit. Wir freuen uns, wenn die Sonne scheint und wir draußen sein können. In den Gärten und auf den Wiesen blüht es.

Wir sehen die Rosen, die duften, den Rittersporn, die Glockenblumen, die Margeriten, die Sonnenblumen, die Lilien und die kleinen Gänseblümchen!

Das Korn wächst auf den Feldern, dazwischen noch die roten Mohnblumen und die blauen Kornblumen. „Sieh, wie schön die Blumen sind!“ sagt uns Jesus und will damit unseren Blick weiten.

Doch jeden Tag die Nachrichten: Krieg in der Ukraine, im Libanon, im Iran, in Israel und in vielen Ländern Afrikas. Wir hören von Streit, Machtkämpfen in Politik, Gesellschaft und Kirche.

Wie schnell ist es dann vergessen: „Sieh, wie schön die Blumen blühen“?

Jesus sagt uns dieses Wort: „Macht euch keine Sorgen! Seht, die Lilien auf dem Feld, sie arbeiten nicht, sie spinnen nicht. Doch sie sind viel schöner gekleidet als der große König Salomo. Seid ihr nicht viel mehr wert als sie? Macht euch also keine Sorgen, Gott sorgt für euch.“

Kann man das glauben in dieser Welt und Zeit? Man muss sich doch Sorgen machen: Wie geht es weiter in unserer Welt? Wann und wo kommt der nächste Terroranschlag?

Wir haben Angst um das Morgen. Wir sorgen für die Kinder, den Ehegatten, für die alten Eltern. Wir sorgen uns um die Kranken und um Vorräte. Man muss planen, rechnen – schon für das nächste Jahr. Kein Ende in Sicht!

Ist er ein Träumer? Kennt er die Wirklichkeit nicht?

Jesus sagt: „Seht!“ Kann ich sehen? Wie schwer ist es, hinzuschauen, zu staunen: Die Blume blüht einfach. Schön! Ohne Zweck.

Jesus sagt: Schau und verstehe! Das Wichtigste in deinem Leben kannst du nicht kaufen, nicht machen, weder anhäufen noch sichern. Was dich wirklich leben lässt, schenkt dir Gott jeden Tag: Die Freude, den Menschen mit dir, die Kraft zum Gehen, die Kraft zum Helfen, den Trost im Leid. Gott ist in deinem Leben am Werk, ehe du etwas daraus machst. Du bist ein Geschenk. Vertraust du Gott? Rechnest du mit ihm?

Doch Jesus fügt hinzu: „Sucht zuerst Gottes Reich und seine Gerechtigkeit, dann wird euch alles andere dazugegeben.“

Gerechtigkeit – das ist kein politisches Kampfwort. Sie ist da, wenn alles ins rechte Lot kommt, wenn wir gegen die enge Angst um uns selbst weit werden und Gott einlassen, seine Nähe. Er ist der Geber und ich bin sein Geschenk – und jeder Mensch, wir füreinander.

Wenn wir ängstlich sorgen, betrachten wir die Dinge nur nach Gewinn, Nutzen, Konsumwert. Wir halten fest, haben, gebrauchen, verbrauchen – und können nicht empfangen. Gott kann uns nichts geben, wir machen es selbst!

Kann ich staunen: Über den neuen Tag, die Sonne, das Brot, die Blume, ein gutes Wort, ein freundlicher Blick, eine helfende Hand, geschenkte Minuten!

„Macht euch keine Sorgen!“ Können wir neu schauen – staunen lernen?

Die Sorglosigkeit verlangt – gegen den Konsum – Sorgsamkeit, den „sorgfältigen“ Umgang mit den Dingen und dem Menschen als Geschenk des Schöpfers.

Reichtum, Besitz, Versicherung machen uns Angst, wir könnten sie verlieren. Das achtsame Schauen, Hüten und Bewahren, der wache Blick, Staunen und Ehrfurcht vor allem, was ist, befreit von Angst, schenkt Gelassenheit, weitet uns zu Anerkennung und Gerechtigkeit. Der sorgfältige Mensch erspürt auch die Verletzbarkeit der Dinge und des Nächsten. Darum vertraut er sie der Liebe Gottes an

„Seht, wie schön die Blumen sind“, sagt Jesus – und du bist noch viel schöner! Ich sehe die Blumen. Ich schaue hin. Ich darf wissen:

Gott liebt mich. Seine Liebe will ich leben, wenn ich staune, vertraue und danke. Gott, wie nah bist du!

Pater Meinulf

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit und eine erholsame Ferienzeit!
Ihre Klostersgemeinschaft

Gebetszeiten in der Kapelle

- Dienstag bis Donnerstag 17.30 Uhr Vesper
- Donnerstag 5.00 – 23.00 Uhr „Gott Raum geben“
eucharistische Anbetung in Stille
- Freitag 7.00 – 11.00 Uhr „Gott Raum geben“
eucharistische Anbetung in Stille
- Freitag 18.00 Friedensgebet *in der Kirche*
gestaltetes Rosenkranzgebet
- Sonntag 17.00 Uhr Anbetung in Stille
18.00 Uhr Vesper

Eucharistiefiern

- Sonntag, 21.06. 10.00 Uhr Dankamt zum 80. Geburtstag von P. Meinulf**, anschließend Begegnung mit Umtrunk und Imbiss im Josefssaal/Innenhof
- Montag, 22.06. 18.00 Uhr hl. Messe in der Kapelle
- Montag, 29.06. 18.00 Uhr hl. Messe in der Kapelle
- Montag, 6.07. 18.00 Uhr hl. Messe in der Kapelle
- Montag, 13.07. 18.00 Uhr hl. Messe in der Kapelle
- Sonntag, 19.07. 10.00 Uhr Sonntagsgottesdienst i. d. Kirche**,
anschl. Begegnung im Josefssaal / Innenhof
- Montag, 20.07. 18.00 Uhr hl. Messe in der Kapelle

| | |
|------------------------|--|
| Montag, 27.07. | 18.00 Uhr hl. Messe in der Kapelle |
| Sonntag, 2.08. | 10.00 Uhr Sonntagsgottesdienst i. d. Kirche anschl. Begegnung im Josefssaal / Innenhof |
| Montag, 3.08. | 18.00 Uhr hl. Messe in der Kapelle |
| Montag, 10.08. | 18.00 Uhr hl. Messe in der Kapelle |
| Sonntag, 16.08. | 10.00 Sonntagsgottesdienst, anschl. Begegnung <i>(bei gutem Wetter beides im Klostergarten)</i> |
| Montag, 17.08. | 18.00 Uhr hl. Messe in der Kapelle |
| Montag, 24.08. | 18.00 Uhr hl. Messe in der Kapelle |
| Freitag, 28.08. | 18.00 Uhr hl. Messe in der Kirche zum Hochfest des hl. Augustinus, anschl. Begegnung im Innenhof |

„Nacht in Gottes Händen“ – Abendgebet im Klostergarten

Wir laden herzlich ein zu einem meditativ gestalteten Abendgebet in unserem Klostergarten. Musik – Gebet – Stille – Lichter.

Tag: Dienstag, 4.08. **Zeit:** 21.00 Uhr

Sommer-Kaffee im Klostergarten

Wir laden alle, die sich in irgendeiner Form an den Anbetungstagen „**Gott Raum geben**“ beteiligen ein, sich zu begegnen und auszutauschen.

Tag: Samstag, 18. Juli **Zeit:** 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Wir beginnen um 15.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen im Innenhof d. Klosters. Zum Abschluss bieten wir um 17.00 Uhr eine gestaltete Anbetungszeit in der Kapelle an, bis ca. 17.30 Uhr. Herzliche Einladung.

Anmeldung erbeten bis zum 13. Juli unter ursula@kloster-spabruecken.de

Kontakt Kloster Spabrücken

Tel. 06706 – 960 104

Schwestern info@kloster-spabruecken.de

Homepage www.kloster-spabruecken.de

Wir freuen uns, wenn Sie unser Kloster und Geistliches Zentrum mit Ihrer Spende unterstützen:

Klostergemeinschaft Spabrücken e. V.

IBAN: DE26 5609 0000 0000 2062 36